

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	8
Einleitung.....	10
<b>Teil 1: Krise der Identität und afrodeutsche Literatur .....</b>	<b>29</b>
Einleitendes: Die Suche nach einem Stimmrecht am Beispiel vom May-Ayim-Ufer in Berlin.....	29
<b>A. Krise der Identität und die Frage einer afrodeutschen Identität ....</b>	<b>34</b>
1. Rassistische Differenz und Krise der Identität: Anrufung, Bedeutung und Identifikation .....	36
1.1. Zum Konzept der Krise der Identität .....	36
1.2. Ideologie, Differenz und Identifikation .....	40
1.2.1. Anrufung und Subjektformierung nach Althusser.....	40
1.2.2. Der Kampf um Bedeutung und Identität .....	43
2. Rassen- und „Mischlingsdiskurse“ .....	49
3. Afrodeutsch und afrodeutsche Literatur: Versuch einer Begriffsbestimmung.....	53
3.1. Afrodeutsch und Schwarz deutsch.....	54
3.2. Afrodeutsche Literatur als Minoritätsdiskurs?.....	61
3.2.1. Color und Verantwortung: zur Frage der Handlungsfähigkeit in der „Schwarzen deutschen Theoriebildung“ .....	62
3.2.2. Afrodeutsche Literatur als Poesie des Überlebens.....	66
<b>B. Selbstpositionierung in den Zonen des Schweigens: Über Bild-Text-Interaktion und die Herausforderung einer Selbstinszenierung in <i>Mach nicht so traurige Augen</i> von Marie Nejar .....</b>	<b>69</b>
1. Fotografien als duales System der Repräsentation eines Schwarzen Selbst im Westen.....	71
2. „Ein Mädchen wie alle anderen“? Zwischen Normalität und Andersheit.....	73
3. Selbstverwirklichung oder „Existenzfrage“? Überleben in Film und Musik..	80
3.1. Exotismus als ideologisches System .....	83
3.2. Afrodeutsch, „Negerkind“ und Kino .....	85
3.3. Leila Negra und Rassenpolitiken in der Postnazigesellschaft.....	90
4. Familie als Heimat? Identitätssuche in den Zonen des Schweigens.....	95
4.1. Körperpolitiken: Überleben als Anpassung an die weiße Norm .....	96
4.2. Überschritten, aber überwunden?: Flucht, Sprachlosigkeit oder zum Umgang mit Rasse als Tabu .....	104

4.2.1. Der schwarze Vater und die Zonen der Sprachlosigkeit: Überleben an der Grenze von Rasse und Tabu.....	105
4.2.2. Eine generationenübergreifende Erfahrung ohne Transfer: Schweigen und Neu-Kodierung des Tabu .....	110
4.3. „Weißer‘ als weiß‘: Ein Strich gegen rassistische Identität?.....	116
Fazit: Flucht, Schweigen und Neu-Kodierung des Tabu als Momente einer widersprüchlichen Selbstinszenierung .....	121

## **Teil 2: Wege zu einer afrodeutschen transnationalen Identitätsformation .....**

**123**

### **A. Erzählen, Gedächtnis und Selbstbekenntnis: Afrodeutsche Selbstdarstellungen bis in die 1990er Jahre als Weg zu einer Schwarzen deutschen Kultur.....**

**124**

1. Selbst-Erzählen und Umgang mit Angst: ein Aufbruch?.....	126
1.1. Gedächtnis und Identitätsbildung.....	127
1.2. Umgang mit Angst und langer Weg zum Selbstbekenntnis .....	129
2. Audre Lorde: die geistige Mutter der afrodeutschen Literatur.....	135
3. „Afro-Flash“ und die Suche nach dem „Ganz-Werden“ .....	141
3.1. Aspekte einer Schwarzen deutschen expressiven Kultur.....	141
3.2. „Afro-Flash“ und das „Wieder-Erkennen“ .....	145
3.3. Der „Blick füreinander“ .....	147
Fazit.....	148

### **B. Vom Überleben zum Anerkennungskampf: Zur Frage der Handlungsmacht in *Daheim unterwegs* von Ika Hügel-Marshall .....**

**150**

1. Vom „Überleben in einer rassistischen Gesellschaft“ .....	152
2. Stationen der Selbstfindung: die weite Welt von <i>Schwarzen Communities und Kulturen</i> .....	154
2.1. Taekwondo als Weg zur Ich-Bildung und zu Schwarzen Communities ....	154
2.2. „Ein Traum ist zu Ende“: Afrodeutsche Communities als erste Station zu Selbstheilung und zum diasporischen Selbst.....	157
2.3. „Hier ist meine Reise zu Ende“: Begegnung mit dem Vater als Vollendung einer afrodeutschen transnationalen Identifikation.....	160
3. Zur Forderung nach Anerkennung einer Schwarzen deutschen Identität... 164	
3.1. Zum Konzept von Kampf um Anerkennung .....	164
3.2. Handlungsmacht 1: Überleben als „Entscheidung“ .....	166
3.3. Handlungsmacht 2: Afroamerikanische Politik des „Nommo“ als Grundlage für die Forderung nach Recht und Würde von Schwarzen Deutschen .....	169
Fazit: Daheim unterwegs innerhalb der Debatte um die Multikultur in Deutschland .....	178

**C. „Unter meiner Haut schillert ein Regenbogen“:  
Wege zu einem kosmopolitischen Selbstentwurf in  
Thomas Uslebers *Die Farben unter meiner Haut*..... 183**

1. Kosmopolitischer Blick und Frage des Anderen	185
2. Das transatlantische Wissen: Ambivalenzen und transnationale Identifikation .....	187
2.1. Karl May als Grundlage für Uslebers Hinwendung zu den Menschen.....	187
2.2. Bob Marley und Stevie Wonder: Black Music und Selbstfindung bei Thomas Usleber.....	193
2.2.1. Die Frage der Erlösung bei Bob Marley .....	194
2.2.1.1. Recht und Selbstbestimmung bei Bob Marley .....	195
2.2.1.2. Die Erlösung herbei singen: „Love and Peace“ .....	203
2.2.2. Das Dilemma des Hasses: Stevie Wonder und Hass-Diskurse innerhalb der afroamerikanischen Gemeinschaft.....	206
2.2.2.1. „As“: Liebe und Brüderlichkeit als Aufgabe der Soulmusik.....	207
2.2.2.2. Afroamerikanische Perspektiven auf Rasse und Hass.....	211
2.2.2.3. „[T]he voice of our Dr Martin Luther King“: „As“ als Blues.....	214
2.2.3. Fazit: Black Music als „Gegenkultur der Moderne“.....	216
2.2.4. Thomas Usleber: Selbstbestimmung als Handlungsstrategie in einer Welt voller Paradoxien.....	217
3. Von der Vielfalt der Religionen, Völker und Kulturen: Uslebers Weg vom monotheistischen zum polytheistischen Menschen.....	223
4. „Die Farben unter meiner Haut“: zur Neu-Konfiguration von Identität und Heimat .....	226
4.1. John Steinbecks Kritik an dem „Gruppenmenschen“ als Grundlage für Uslebers Kritik an Gruppenpolitiken .....	227
4.2. Ausweg aus der Falle der Gruppe und Multikultur: „Als Einzelner in einzelne Menschen ein Samenkorn setzen“ statt „Massenbewegungen“ .....	233
4.3. Exterritoriales Heimatkonzept: Heimat als „Menschen, die mein Leben lebenswert gemacht haben“ .....	236
4.4. Fazit: Das „soziale[...] und zugleich quantenmechanische[...]“ Weltbild als eine Form postkolonialer Ethik .....	239
Schluss: Afrodeutsche Literatur und „black diaspora culture“ .....	243
Literaturverzeichnis .....	247